

29. Mai 2007

Theater, Kabarett, Operette, eine Tanzperformance und mehr Von „Frühlingspoesie“ bis „Theater ohne Netz“

Im Ende April eröffneten Literatur-Salon Reichenau an der Rax im Schloss Wartholz lesen morgen, Mittwoch, 30. Mai, um 19.30 Uhr Ludwig Eschmann und Richard Weihs „Frühlingspoesie aus der Region“. Nähere Informationen bei der Kultur AG unter 01/315 27 68, e-mail walter.baco@telecom.at sowie www.schlosswartholz.at.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 30. Mai, lädt die Literarische Gesellschaft St. Pölten um 19 Uhr zur „Landeshauptstadtlésung“ in das Stadtmuseum St. Pölten. Zum Thema Schund der Ausgabe 28 der Literaturzeitschrift „etcetera“ lesen Dine Petrik und Wolfgang Kühn; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/422 10, e-mail info@litges.at und www.litges.at.

Im Festspielhaus St. Pölten gelangt am Donnerstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr als Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen und dem Londoner Grange Park Opera Festival Jacques Offenbachs Opéra Bouffe „Blaubart“ zur Aufführung. Es spielt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter der Leitung von Martin André (Regie: Stephen Langridge, Choreografie: William Tuckett und Tom Sapsford). Wiederholt wird die Operette am Samstag, 2. Juni, ebenfalls um 19.30 Uhr. Jeweils um 18.30 Uhr gibt es Einführungsgespräche, zuvor an beiden Aufführungstagen ab 16.30 Uhr eine Opernwerkstatt für Jugendliche. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Donnerstag, 31. Mai, um 20 Uhr Johann Wolfgang Goethes „Faust I“ in einer eigenen Fassung des TAM-Prinzips Ewald Polacek Premiere. Folgetermine: 1. und 5. Juni um 20 Uhr sowie 3. Juni um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Rahmen des „Wiener Neustädter Frühlings“ spielt das SOG.THEATER am Donnerstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt Impro- und Playbacktheater-Szenen zum Thema Beziehungen, wie üblich können die ZuschauerInnen an diesem Abend auch selbst erzählen. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 und www.wiener-neustadt.at bzw. beim SOG.THEATER unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und www.sog-theater.at.

Im Museum Thonetschlössl in Mödling präsentieren SchülerInnen am Donnerstag, 31. Mai, ab 19 Uhr unter dem Titel „SEEK-MAGIS“ satirische Texte. Beim „1. Keimgassen-

NÖPK Presseinformation

Literaturpreis“ gibt es neben der öffentlichen Leistungsprämierung auch einen Publikumspreis. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0676/558 80 06, e-mail kultur@moedling.at und www.moedling.at.

Im Rahmen des „Viertelfestivals NÖ – Industrieviertel 2007“ lädt der Kunstverein Baden am Freitag, 1. Juni, ab 18 Uhr zur Tanzperformance „GRENZEN.LOS“ von und mit Willi Dorner, Margit Brünner, Matthias Klos sowie Nicole Six und Paul Petritsch. Die Performance beginnt am Theaterplatz in Baden und endet in der Galerie des Kunstvereins. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-700, www.viertelfestival-noe.at/kv-baden und www.kunstvereinbaden.at.

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf gelangt am Freitag, 1. Juni, um 19.30 Uhr die tragikomische Posse „4 nach 40“ zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Mit Johann Nestroys Posse „Der Zerrissene“ in einer Bearbeitung von Gerald Prüller gibt es heuer wieder Sommertheater auf der Burgarena Reinsberg; es spielt das Regionaltheater Eisenwurzen. Premiere ist am Samstag, 2. Juni, um 20 Uhr; Folgetermine: 3., 6., 8. und 9. Juni jeweils um 20 Uhr sowie 10. Juni um 14.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/7180, e-mail office@reinsberg.at und www.reinsberg.at.

Ebenfalls am Samstag, 2. Juni, hat auch um 16 Uhr im Wasserpark der Alten Hofmühle in Hollabrunn das Fantasy-Kinderstück „Gefahr im Auenwald“ von Günther Pfeifer und Veronika Humpel Premiere (Regie: Franziska Wohlmann). Folgetermine der Freiluftaufführung des Theaters Westliches Weinviertel (TWW) aus Guntersdorf: 3., 10., 16., 17., 23. und 24. Juni, jeweils um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail twv@gmx.at und www.twv.at.

In Mistelbach steht am Samstag, 2. Juni, Kabarett auf dem Programm: Im Rahmen der „Kabaretttschiene Mistelbach“ zeigen Monika Weinzettl und Gernot Rudle ihr Programm „Paaranoia“; Beginn im Stadtsaal Mistelbach ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Mistelbach unter 02572/2515-5262 und www.mistelbach.at.

Kabarett serviert am Samstag, 2. Juni, auch das Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn: Ab 20 Uhr gastiert Gunkl mit seinem Programm „Wir – schwierig“. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und www.buehnenwirthaus.at.

„Oh Happy Day“ haben Schülerinnen der Informatik-Hauptschule Ost in Stockerau ihr

NK Presseinformation

neues Musical genannt, das sie am Samstag, 2. Juni, ab 19 Uhr in einer Benefizveranstaltung zugunsten einer an MS erkrankten ehemaligen Schülerin im Veranstaltungszentrum Z 2000 in Stockerau präsentieren (Regie: Maria Huemer). Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt im Rathaus Stockerau unter 02266/676 89 und www.stockerau.gv.at.

„Für Landratten und Seebären ab acht Jahren“ hat das Stadttheater Mödling „Kitty & Käpt'n Kidd - Von einer, die auszog, Piratin zu werden“ auf den Spielplan gesetzt; Premiere ist am Sonntag, 3. Juni, um 17 Uhr (Buch und Inszenierung: Bruno Max). Folgetermine: 5., 7., 8. und 9. Juni jeweils um 19 Uhr sowie als Sondervorstellungen für Gruppen auf Anfrage. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

„Ein fruchtiges Figurenspiel mit frisch gepresster Live-Musik“ verspricht „Die Birne Helene“ von Natascha Gundacker und Joachim Berger am Sonntag, 3. Juni, um 16 Uhr im CINEXX in Berndorf. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative INK unter 02672/860 24, e-mail office@i-n-k.at und www.i-n-k.at.

Schließlich spielen die jumpers [re]loaded am Dienstag, 5. Mai, um 20 Uhr im ehemaligen Forumkino in St. Pölten unter dem Titel „Theater ohne Netz“ Improvisationstheater. Karten an der Abendkassa; nähere Informationen und Reservierungen unter 0664/534 01 00, Georg Wandl, und e-mail georg.wandl@perpetuum.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at